

Niederschrift

über die 09. Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen am Dienstag, den 19.05.2020, um 17:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Dejan Vujinovic

Ausschussmitglieder

Tanja Arzdorf
Beate Bötte

Mitglied im AB und Vertretung für
Herrn Schäfer im HFA

Dietmar Busch
Rolf Ebbinghaus
Jürgen Fischer
Hans Wilhelm Golombek
Majid Haberkorn
Bernd-Eric Hoffmann
Rosemarie Kötter
Sven Leckebusch
Arnold Müller
Heide Nahrgang

Vertreter für Herrn Vujinovic

Elisabeth Pech-Büttner
Annette Pizzato
Sabine Plasberg-Keidel
Rainer Röhlig
Sebastian Schlüter
Rolf Schulte
Dietmar Stark
Gerd Uellenberg
Peter Fritz Sebastian Ullmann
Dr. Jörg Weber

Mitglied im AB und Vertretung für
Frau Grüterich im HFA

Beratende Mitglieder

Thomas Lorenz

Vertreter

Petra Ebbinghaus
Dr. Jörg Rieger

Vertretung für Herrn Konrad
Staratschek
Vertretung für Herrn Thomas Klee

Bürgermeister

Johannes Mans

von der Verwaltung

Sandra Hilverkus
Wolfgang Scholl

Schriftführer

Björn Borg

Gäste

Ronald Eden
Christian von Hammerstein

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Margot Grüterich
Thomas Klee
Udo Schäfer
Christoph Schlüter
Konrad Staratschek
Klaus Steinmüller

Beratende Mitglieder

Ernst Halbach

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1. Betriebskonzepte des LifeNess während der Vollsperrung und im Zuge von Teilöffnungen
2. Mitteilungen und Fragen
- 2.1. Mitteilungen und Fragen (Anfrage der RUA-Fraktion vom 17.05.2020) AF/0068/2020

Der Vorsitzende, Herr Mans, eröffnet um 17.00 Uhr die 09. Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen und 32. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Saal des Bürgerhauses. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie gem. § 8 der Geschäftsordnung die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende fragt, ob Befangenheit zu einem der Tagesordnungspunkte vorliegt. Dies ist nicht der Fall.

Weitere Fragen und Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Vorsitzende das neue Ausschussmitglied des Ausschusses für Beteiligungen, Herrn Majid Haberkorn, mittels Verpflichtungsklausel.

(Öffentlicher Teil)

1. Betriebskonzepte des LifeNess während der Vollsperrung und im Zuge von Teilöffnungen

Herr Eden stellt anhand des beigefügten PDF Dokumentes das Betriebskonzept des LifeNess während der Vollsperrung und im Zuge von Teilöffnungen vor.

Herr Müller fragt nach, wie viele Personen zugelassen werden.

Herr Eden gibt dazu an, dass maximal 12 – 15 Schwimmer*innen gleichzeitig das Schwimmbecken benutzen dürfen. Das ursprüngliche Konzept sah eine Benutzung der Umkleiden und Duschen nicht vor. Nach dem neuen Konzept dürfen zwei Personen unter Einhaltung der Abstandsregeln die Duschen und Umkleiden benutzen.

Herr Ebbinghaus bittet um Erläuterung, wie neben den Bürgern die Schulen und Vereine Zeiten über die im Betriebskonzept genannte App buchen können.

Herr Eden teilt dazu mit, dass die Vereine ein Nutzungskonzept vorlegen müssen. Erst danach könne darüber entschieden werden, ob ein Verein zum Schwimmen zugelassen werden kann. Zu den Schulen sei derzeit nicht bekannt, wann ein Schulschwimmen wieder möglich ist.

Herr Golombek bittet um Mitteilung, ab wann mit der Wassergymnastik und dem Rehasport wieder begonnen wird.

Diese beiden Bereiche sind derzeit schwierig umzusetzen, ein Start dieser Bereiche ist daher erst am Ende der Kette der umsetzbaren Maßnahmen geplant, teilt Herr Eden mit.

Herr Barg fragt an, wie lange die Selbstauskunft der Bürger aufbewahrt wird.

Eden: 4 Wochen.

Weitere Fragen ergeben sich nicht. Herr Mans schließt daraufhin den Tagesordnungspunkt.

2. Mitteilungen und Fragen

Herr Fischer spricht folgende Punkte an:

1. Feierabendmarkt, hier bittet er um Prüfung, ob der Markt eventuell wieder gestartet werden kann.
2. Sporthallen, hier bittet er, diese dem Vereinssport wieder zuzuführen.
3. Hilfe für Vereine, in diesem Punkt fragt Herr Fischer nach, ob die zweckgebundenen Mittel für „Kunst“ in Höhe von 60.000,- € für die Unterstützung von Vereinen genutzt werden können.

Herr Scholl führt zum Feierabendmarkt aus, dass diese Art von Veranstaltung aktuell unter das Verbot bis zum 31.08.2020 fällt. Es wird eine Abstimmung mit dem Kreis geben.

Zu Punkt 2 teilt Herr Scholl mit, dass dieses Thema unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen geklärt wird. Voraussichtlicher Beginn: 03.06.2020.

Anmerkung des Unterzeichners zu Punkt 3:

Eine Verwendung der 60.000,- € ist derzeit nicht möglich, da diese Mittel mit einer Zweckbindung versehen wurden.

Herr Barg: Bewohner einer Anlage für Betreutes Wohnen sollen von einer Außenanlage nach innen gebeten worden sein. Das Ordnungsamt habe alle wieder ins Haus gebeten. Christoph Grimlowski vom Ordnungsamt berichtet dazu, dass dort wohl (bereits vor einigen Wochen) ein Musiker aufgetreten ist und für die Bewohner gespielt hat. Viele sind wohl darauf nach draußen gegangen und haben damit eine Versammlung (mehrere Personen, mehrere Haushalte) in Kontaktsperren-Zeiten gebildet. Die Anwohner sind deshalb gebeten worden, wieder ins Haus zurückzukehren.

Herr Ebbinghaus zum Schulbusverkehr:

Es gibt für die älteren Realschüler Wartezeiten, bis das THG den Unterricht beendet hat. Das liegt aber laut Schulamtsleiter Jürgen Funke im Toleranzbereich.

Grundschulkinder sind nicht betroffen. Die Schulbusse fahren mit Beginn der Corona-Lockerungen für alle Schüler wieder den Turnus, wie er zu Beginn des Schuljahres festgelegt worden war.

Es gibt laut Jürgen Funke deshalb auch keine Mehrkosten durch eine längere Taktung.

Dr. Jörg Weber bedankt sich bei den Mitarbeitern des Ordnungsamtes für deren Arbeit. Sie seien seit Ausbruch der Corona-Pandemie sehr stark belastet. Es gab dazu Applaus aus dem Plenum.

Weitere Fragen ergeben sich nicht. Herr Mans schließt daraufhin den Tagesordnungspunkt.

2.1. Mitteilungen und Fragen (Anfrage der RUA-Fraktion vom 17.05.2020) AF/0068/2020

Herr Mans beantwortet die beigefügten Fragen der RUA wie folgt:

Zu A (Gastronomie):

1. Satzungsgemäß sind von den Gastronomen 2,- € pro m² und Monat zzgl. einer einmaligen Verwaltungsgebühr in Höhe von 24,- € zu entrichten. Somit ergeben sich je nach Größe der jeweiligen Außengastronomie Jahresbeträge von 48,70 € bis 968,70 €. Die Gebühr wird für den Zeitraum 01.05. – 31.08. berechnet.
2. Ob in Radevormwald darauf verzichtet werden kann, wäre eine politische Entscheidung – wir reden von einem Gesamtvolumen von ca. 5.000,- € pro Jahr.
3. Erweiterungen der Außengastronomie können nicht in jedem Fall vorgenommen werden, weil bspw. bauliche Gründe eine Rolle spielen; in einigen Fällen im Bereich der Kaiserstraße werden von der Gastronomie bereits die größtmöglichen Flächen ausgewiesen. Eine Erweiterung ist hier überhaupt nicht möglich, da Durchgangsbereiche nicht blockiert werden dürfen oder die Flächen an Fahrbahnen angrenzen.
4. Ca. 5.000,- € / 4 Monate; 1.250,- € pro Monat

Zu B (Straßenverkehrsamt):

Alleine aufgrund der Tatsache, dass etliche Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes derzeit beim Kreisgesundheitsamt aushelfen, ist dort ein Bearbeitungsstau entstanden.

Anschließend werden die langen Wartezeiten für die KFZ – Anmeldung seitens Herrn Lorenz, Herrn Busch und Herrn Barg bemängelt.

Herr Mans teilt dazu mit, dass eine frühere Terminvergabe bei entsprechender Begründung der Eilbedürftigkeit möglich ist.

Zu den Antworten zu A teilt Herr Hoffmann mit, dass dieses Thema nicht nur die Gastronomie betrifft, sondern auch andere Geschäfte wie z.B. Blumen Risse etc. Um der Gastronomie und anderen Geschäften entgegenzukommen, könne sicherlich auf 5.000,- € verzichtet werden.

Frau Ebbinghaus pflichtet Herrn Hoffmann bei.

Herr Mans gibt zu diesem Thema an, dass dies eine Entscheidung des Rates sei und mahnt, nicht zu großzügig zu sein. Solche Themen müssten aufgrund der aktuellen Haushaltslage – auch bei Kleinigkeiten – genau abgewogen werden.

Herr Lorenz kündigt an, einen Antrag diesbezüglich für die nächste Ratssitzung zu stellen.

Weitere Fragen ergeben sich nicht. Herr Mans schließt daraufhin den Tagesordnungspunkt.

Ende des öffentlichen Teils: 18.10 Uhr

Johannes Mans
Vorsitzender

Dejan Vujinovic
Vorsitzender

Björn Borg
Schriftführer

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter

